

Gressel, Johann Georg: Über ihr Zimmer (1716)

- 1 Ohöchst beglückter Ort/ viel mahl beglücktes Zimmer/
- 2 Der du den netten Schein/ den angenehmen Schimmer
- 3 Der schönen
- 4 Und dich um diese Pracht so viel als nichts bemühst.
- 5 Ach möcht' ich mich ein mahl in dich verwandeln können/
- 6 So würde ich mein Glück recht unvergleichlich nennen.
- 7 Allein/ wie gern sie auch belebte Sachen hat/
- 8 So findt kein Flehen doch in deinen Ohren statt.

(Textopus: Über ihr Zimmer. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/372>)